

An die lokalen Medien

Essen, den 26. August 2008
Pressemitteilung

GRÜNE Fraktion unterstützt Bemühungen um Neustart der Zeche Carl

Unterstützung signalisiert die grüne Fraktion für ein von der Stadt beauftragtes „Kompetenzteam“ unter Führung des ehemaligen stellvertretenden Regierungspräsidenten Jürgen Riesenbeck (SPD), das für die dauerhafte Sicherung der Zeche Carl ein zukunftsfähiges Konzept entwickeln soll. Die kulturpolitische Sprecherin der Grünen Fraktion, Lisa Mews, stellt hierzu fest: „Natürlich verstehen wir die Sorgen der Beschäftigten um ihre Arbeitsplätze und um die künftige inhaltliche Ausrichtung des soziokulturellen Zentrums im Essener Norden. Aber wir müssen auch akzeptieren, dass das bisherige Konzept unter den derzeitigen Bedingungen offensichtlich nicht mehr tragfähig ist. Die schlichte Forderung nach mehr Geld für ein einfaches ‚weiter so‘ ist daher zu kurz gegriffen.“

Es geht nicht in erster Linie darum, die endgültige Schließung zu verhindern – die erklärtermaßen sowieso niemand will – sondern darum, mit neuen Ideen funktionsfähige Geschäftsfelder zu definieren, die das Gesamtprojekt finanziell nachhaltig absichern. Grüne werden sich deshalb dafür einsetzen, dass weiterhin öffentliche Zuschüsse in die Zeche fließen und deren Verwendung über ein transparentes Finanzierungssystem künftig alle Beteiligten vor unliebsamen Überraschungen schützt.

Mews: „Bis zum Ende dieses Jahres soll ein Konzept für den Neustart der Zeche Carl erarbeitet werden. Wir werden Herrn Riesenbeck beim Wort nehmen, der zugesagt hat, alle Ideen, Vor- und Ratschläge unvoreingenommen zu prüfen, egal, ob sie aus der Politik, von Mitarbeitern oder von Anwohnern aus dem Bezirk kommen.“

Weitere Nachfragen richten Sie bitte direkt an Lisa Mews unter der Nummer 0176-24844834

